



Protokoll der 22. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge am 22.2.2007 in Braunschweig

Ort: Öffentliche Bücherei Braunschweig

Dauer: 10.30 – 16.00 Uhr

Teilnehmer: Herr Ahlborn (UB Hildesheim), Frau Hitzler (SUB Hamburg), Frau Kreter (TIB/UB Hannover), Herr Dr. Marbach (HSU Hamburg), Frau Möckel (ThULB Jena) Frau Müller (SBB-PK), Frau Rajski (TUB Hamburg-Harburg) Herr Sbrzesny (SUB Göttingen), Herr Zerbst (UB Braunschweig)

Gäste: Herr Hantke (VZG), Herr Nord (TIB/UB Hannover zu TOP 2), Herr Stratmann (IAI), Frau Giertz (UB Potsdam)

Protokoll: Frau Müller

Tagesordnung:

TOP 1: Formalien

TOP 2: SISIS Sunrise Präsentation

TOP 3: Planungen für LBS Sunrise

TOP 4: LBS3Port / LBS4

TOP 5: Bericht AG Electronic Resources Management

TOP 6: FAG Workshop auf der Verbundkonferenz 2007

TOP 7: Verschiedenes

▪ TOP 1: Formalien

Die FAG bedauert, dass der Leiter der Abteilung Lokale Bibliothekssysteme der VZG nicht an dieser Sitzung teilnimmt.

▪ TOP 2: SISIS Sunrise Präsentation

Die Kolleginnen der Öffentlichen Bücherei Braunschweig präsentieren die Anwendung von SISIS Sunrise in ihrem Hause.

Viele Funktionalitäten werden exemplarisch vorgestellt, einige Funktionen (z.B. Zeitschriftenakzession) finden hier keine Anwendung. Zur technischen Betreuung können keine Aussagen gemacht werden, da diese außerhalb der Bibliothek stattfindet.

Die Bücherei ist Mitglied im „SISIS-Anwenderkreis Großstadtbibliotheken“.

▪ TOP 3: Planungen für LBS Sunrise

▪ Entwicklungsplanung der VZG

Am 11./12.1.2007 trafen sich die Abteilung Lokale Bibliothekssysteme der VZG und Vertreter von OCLC PICA zu einem Workshop mit dem Ziel, das weitere Vorgehen für die Zukunft der lokalen Bibliothekssysteme im GBV gemeinsam abzustimmen. Anlass für diesen Workshop waren die in der letzten Verbundleitungssitzung seitens OCLC PICA vorgestellten Produktplanungen für die Weiterentwicklung des Lokalsystems. Es bestand Übereinstimmung darin, dass diese Planungen und Entwicklungen transparent verlaufen sollen und die VZG selbstverständlich in diesen Prozess mit einbezogen wird.

Das geplante Vorgehen ist in einem Ergebnispapier festgehalten:

<http://www.gbv.de/wikis/cls/images/3/39/LBS-Zukunft.pdf>

LBS Sunrise soll als Nachfolgeprodukt die Vorteile von LBS und Sunrise vereinen. Sunrise wird die Grundlage für Erwerbung und Ausleihe bilden. Das LBS wird den OPAC mit dem Search Engine PSI sowie das Katalogisierungsmodul beitragen. Für die Titeldaten wird das interne PICA-Datenformat unverändert übernommen. LBS Sunrise soll alle bekannten Funktionalitäten von LBS3/LBS4 enthalten. Allerdings liegt noch keine Analyse der Kompatibilität der Datenmodelle zueinander vor.

Für 2007 ist eine Übergangsversion geplant, die im wesentlichen Sunrise durch den PSI-OPAC ergänzt. Anfang 2008 soll ein ausgetestetes LBS Sunrise zur Verfügung stehen, auf das Bibliotheken bei Interesse migrieren können. Der Einsatz dieser Version wird nicht ohne Zustimmung der Testbibliothek erfolgen, insofern könnte man dies als Abnahme der Funktionalitäten bezeichnen.

In den ersten beiden Monaten d. J. haben Kollegen der „Abteilung Lokale Bibliothekssysteme“ der VZG die Zentrale der ehemaligen SISIS GmbH in Oberhaching bei München besucht und mit den dortigen OCLCPICA-Mitarbeitern einen ersten funktionalen Abgleich des PICA-LBS mit dem SUNRISE-System durchgeführt (Dokumentation liegt vor)

Für das aktuelle Lizenzmodell sowie die Standortaufteilung im GBV ergeben sich keine Änderungen. Funktionalitäten, die über den Standard (der auch geeignete Schnittstellen umfassen muss) hinausgehen, müssen ggf. von einzelnen Bibliotheken lizenziert und damit auch finanziert werden. Dies entspricht aber auch bereits jetzt der Praxis im GBV, zum Beispiel im Bereich Electronic Resources Management oder Link-Resolver.

▪ **Weiterführung wichtiger Funktionalitäten**

Für die GBV-Bibliotheken muss sichergestellt sein, dass die Funktionalitäten des LBS auch in LBS Sunrise enthalten sein werden.

Eine Zusammenstellung der LBS-Funktionalitäten im Sinne eines Pflichtenheftes wird es nicht geben. Die VZG hat hierfür keine personellen Kapazitäten und hält zudem ihre [LBS-Dokumentation](#) als Grundlage für einen Abgleich für ausreichend.

Zudem ist Grundbedingung für eine „Abnahme“ der VZG, dass LBS Sunrise von einer GBV-Bibliothek getestet und abgenommen wird. Die testende Bibliothek soll über 2 ILNs und mindestens 2 Institutsbibliotheken verfügen. Es ist noch nicht entschieden, welche Bibliothek für einen solchen Test Personalressourcen bereitstellen kann.

Die FAG weist darauf hin, dass auch die Funktionalitäten der Add-Ons, die die Bibliotheken und die VZG zum LBS hinzugefügt haben, bei Einsatz von LBS Sunrise in vollem Umfang gewährleistet sein müssen. Beispiele hierfür sind die Vormerkungen auf Erwerbungsverfahren, die webbasierte Erfassung von Nutzerdaten oder die Übergabe von Rechnungsdaten aus dem ACQ an SAP-Systeme.

Die FAG setzt zu diesem Thema ein geschlossenes Wiki auf, in dem diese Themen gesammelt werden. Einige Bibliotheken wie die TIB/UB Hannover haben bereits intern mit einer Dokumentation begonnen.

Außerdem sollten als Hilfestellung für die GBV-Bibliotheken Arbeitsgänge, die sich unter LBS Sunrise grundlegend von der Arbeit unter LBS unterscheiden, dokumentiert werden. Hierzu könnte zum Beispiel die Behandlung von Semesterapparaten zählen.

▪ **Einbeziehung der GBV-Gremien**

Für die FAG Lokale Geschäftsgänge ist die vertrauensvolle Einbeziehung der GBV-Gremien in den Entwicklungsprozess hin zu LBS Sunrise unabdingbar:

- Entwicklungspläne sollten zeitnah veröffentlicht werden, damit eine rechtzeitige Stellungnahme und Einflussnahme auf den Entwicklungsprozess durch die fachlichen Gremien gewährleistet ist.
- Über den Stand der Entwicklung sollte regelmäßig informiert werden. Die Gremien sichern hierüber Vertraulichkeit zu.

Mitglieder der FAG Lokale Geschäftsgänge und der FAG Technische Infrastruktur sind bereit, für diesen Prozess verstärkt Zeit aufzuwenden. Hierfür kann, wenn es für die VZG die Kommunikation vereinfacht, ein eigener Arbeitskreis als Ansprechpartner gebildet werden. Über OCLC PICA sollte geklärt werden, inwieweit die bisherigen SIS-Anwender in die Entwicklung von LBS SunRise einbezogen werden.

Sollte auf eine aktive Beteiligung der fachlichen Gremien im GBV auf den Entwicklungsprozess von LBS SunRise wenig Wert gelegt werden, stellt dies nach Auffassung der FAG Lokale Geschäftsgänge die Arbeit dieser Gremien insgesamt in Frage.

▪ **Information der Bibliotheken im GBV**

Durch die Verzögerungen in der LBS4-Entwicklung in der Vergangenheit – auch wenn diese nicht durch die VZG zu verantworten waren - hat sich für die Bibliotheken ein Vertrauensverlust in bezug auf die Entwicklungen im Bereich Lokale Bibliothekssysteme ergeben.

Durch Transparenz der Entwicklungsfortschritte in der nun neuen Situation würde Vertrauen geschaffen bzw. zurückgewonnen werden können. Die FAG begrüßt daher nachdrücklich den Vorschlag des Fachbeirats, dass die VZG durch regelmäßige Infobriefe die GBV-Mitglieder über den Stand der Entwicklungen informiert.

▪ **TOP 4: LBS3Port / LBS4**

Bis Ende 2007 sollen alle LBS3-Systeme im GBV von der VZG auf LBS3Port umgestellt werden. Mit der Umstellung auf LBS3Port soll eine komplette Installation der aktuellen LBS4-Software erfolgen. Auf Wunsch kann dann auch die Installation des Reporting-tools 'Business Objects' (BO) erfolgen .

In Potsdam sowie bei der Bibliothek des IAI und der Kunstbibliothek Berlin wurde ferner die neue Tabelle 'acq_copy_cache' in die LBS-Datenbank eingefügt und initialisiert, so dass jetzt auch Titeldaten problemlos in Reports und Datenbankabfragen eingefügt werden können. Im Probetrieb an der SUB Göttingen hat sich allerdings gezeigt, dass aufgrund eines noch ungelösten Problems die Copy-Cache-Tabellen für die Abfrage von Titeldaten nicht bzw. fehlerhaft gefüllt wurden.

Business Objects wurde in Bochum und Potsdam installiert und kann genutzt werden. Die früher unter SQR ausführbaren LBS-Standardreports wurden nach BO portiert. Eine Anleitung für ihre Ausführung unter BO liegt vor.

Durch den Erwerb einer speziellen Lizenz können mit BO auch eigene, bibliotheksspezifische Reports erstellt werden. Schulungen hierzu werden durch die 'Business Objects'-Niederlassung in Böblingen sowie von einigen anderen Firmen angeboten. Schulungen durch die Gruppe „Lokale Bibliothekssysteme“ sind z. Zt. noch nicht möglich.

Edifact: funktioniert immer noch nicht zufriedenstellend unter LBS3Port. Näheres s.

<http://www.gbv.de/wikis/cls/LBS3Port#ACQ>

Auf der letzten Sitzung des GBV-Fachbeirats wurden von der VZG folgende Erweiterungen/Planungen in Aussicht gestellt:

- Web 2.0-Erweiterungen für PSI ab 2008.

- Überlegungen zur Einbindung der Open Source Suchmaschine Lucene für PSI
- Kopplung des Fernleihsystems an die Lokalen Bibliothekssysteme über SLNP. (Der Abteilung „Lokale Bibliothekssystem“ lagen hierzu keine Informationen vor)

▪ **TOP 5: Bericht AG Electronic Resources Management**

Es wurden 3 Produkte untersucht: VERDE der Firma Ex Libris, SERIALS SOLUTIONS von Proquest und MILLENNIUM der Firma Innovative Interfaces In Kürze folgt der Abschlußbericht mit einer Gegenüberstellung der 3 Systeme. Es wurde keine ideale Lösung gefunden. Evtl. wird das Ergebnis der AG im Anschluß an die Verbundkonferenz präsentiert.

▪ **TOP 6: FAG Workshop auf der Verbundkonferenz 2007**

Die 11. Verbundkonferenz findet am 11. und 12. September 2007 unter dem Motto „SUNRISE in Sicht - auf dem Weg zum Bibliothekssystem 2.0“ an der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen statt. (<http://www.suub.uni-bremen.de/verbundkonferenz/>)

Aufgrund des bestimmenden Themas „LBS Sunrise“ schlägt die FAG vor, ihren Workshop zur Vorstellung von SISIS Sunrise und seinen Funktionalitäten zu nutzen. Mögliche Punkte:

- SISIS-Präsentation
 - Allgemeine Vorstellung
 - Darstellung eines Problems und seiner Lösung in SISIS und im LBS (evtl. Zusammenstellung von Semesterapparaten)
- Migrationspfad präsentiert durch Abteilung Lokale Bibliothekssysteme

Im Anschluss an die Verbundkonferenz wird evtl. eine Präsentation der Ergebnisse der AG Electronic Resources Management stattfinden.

▪ **TOP 7: Verschiedenes**

Nächste Sitzung: **12. oder 18.6.2007 in Berlin**